

## **Historisches Herz Bruchköbels soll aufblühen „Marktheidenfelder Erklärung“ zur Innenstadtentwicklung**

Bruchköbel / Marktheidenfeld – Dirk Vogel und mehrere Vorstandsmitglieder von SPD und BBB besuchten vor einigen Tagen die Stadt Marktheidenfeld in Franken. Zweck des Besuches war ein Informationsaustausch mit der Bürgermeisterin Helga Schmidt-Neder zur Stadtentwicklung. Insbesondere die verkehrsberuhigte Innenstadt stand im Mittelpunkt der konstruktiven Gespräche. Dies vor dem Hintergrund, dass sich in Bruchköbel die Innenstadt, insbesondere im Bereich des „Freien Platzes“, zur Zeit negativ entwickelt mit einigen Leerständen und dem seit Jahren leer stehenden Obsthause Beller. Auch der durch die Entwicklung des ehemaligen Fliegerhorstes zunehmende Durchgangsverkehr würde die Bürger künftig deutlich mehr belasten. In einer „Marktheidenfelder Erklärung“ haben Dirk Vogel sowie SPD und BBB ihre realistischen Pläne dargestellt, die vorsehen, dass Autofahrer weiterhin durch die Hauptstraße fahren können: Allerdings nicht mehr bisher durchgehend mit 50 km / h, sondern am Freien Platz in Schrittgeschwindigkeit, so dass Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger direkt am historischen Platz der Stadt gleichberechtigt sind. Eines aber müsse von Beginn an klar sein, so Vogel: „Durch unsere Mitte fährt eine Landesstraße, die wir nicht kurzfristig nach eigenem Willen gestalten können – deswegen wird es langwierige Verhandlungen mit dem Land geben“. Kurzfristig sieht man vor allem eine Chance zur Belebung, indem man am Freien Platz den Raum für zusätzliche Gastronomie mittels einer städtebaulichen Entwicklung schaffe. Dies, so Vogel, unterstütze auf der einen Seite den Freien Platz als „alte und neue Mitte der Stadt“. Andererseits werde „die Belastung durch den vorhandenen Verkehr auf keinen Fall erhöht, sondern insgesamt gesenkt“, betont Dirk Vogel. „Die Konzepte von Dirk Vogel sind überzeugend und werden Bruchköbel erfolgreich in die Zukunft führen. Wir sind sicher, dass mit deren Umsetzung nicht nur das historische Herz aufblühen wird,“ so die Vorsitzenden Norbert Viehmann und Joachim Rechholz, die sich bei der Bürgermeisterin für die Gastfreundschaft bedankten.

Anlagen